Mosaik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-477874

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So isch es halt

So isch es halt uf däre Welt:
Der eint' hät Spreu, der ander Geld,
Der eint' ißt Fleisch, der ander Gräs,
Der einte Salm, der ander Chäs,
Der eint' isch dünn, der ander fett,
Der einte wüescht, der ander nett,
Der einte blind, der ander lahm,
Der einte wild, der ander zahm,
Der einte schwarz, der ander rot,
Der eint' schüßt blind, der ander Schrot,
Der eint' isch groß, der ander chly,
Der einte grob, der ander fy,
Der eint' mit Hüehnermischt verziert,
Der ander gmolet, parfümiert,
Der einte chrampft, der ander spilt,
Der eint' isch nüt, der ander gilt,
Der einte sitzt vergnüegt bim Jaß,
Der ander brucht en Reisepaß,
Der eint' stolziert mit Stöcklischueh,
Der ander macht kein Schlarpe zue,
Der einte flügt, der ander fallt,
Der einte brucht, der ander zallt,
Der einte nimmt, der ander schenkt,
Der einte schwätzt, der ander denkt,
Der einte bättet Tag und Nacht,
Der ander fluechet, daß es chracht,
Der eint' benötigt Schlof und Rueh,
Der ander schletzt ihm Türe zue,
Der einte schreit, der ander singt,
Der einte chrücht, der ander springt,
Der eint' verhalt sich reserviert,
Der ander schimpft und räsonniert,
Der einte hangt am alte Zopf,
Der ander hät viel Neus im Chopf,
Der einte schafft, der ander trinkt,
Der einte rücht, der ander stinkt,
Der eint' isch chräftig, stark und gsund,
Der ander hät kei gueti Stund,
Der einte treit en noble Frack,
Em andere fehlt de Hosesack,
Der eint' blybt uf em Poste stoh,
Der ander rennt wäg nüt devo,
Der einte huset früh und spot,
Der ander sich uf Gmeind verlot,
Der eint' isch tapfere Soldat,
Der ander hindergoht de Staat,
Der einte isch en guete Christ,
Der ander nennt sich Bolschewist,
Und intressant isch zletscht am Aend,
Daß alli no in Himmel wänd. Peterli

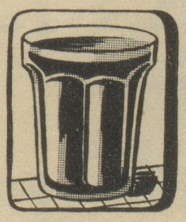
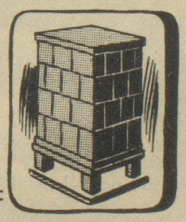
Mosaik

Wissen Sie, warum die Damen dem Angelsport nicht ergeben sind?

Weil sie, wenn einer angebissen hat, mit ihm nicht können aufs Standesamt! Kari

Un cognac
MARTELL
ÂGE-QUALITÉ
Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

Schmerzt der Hals
dann Purifrice-Tabletten
Fr. 1.50, in allen Apotheken
Produkt der FOFAG, Forsanose-Fabrik, Volketswil


VELTLINER
auch eine HEIZUNG
Erhard Gredig DAVOS-DORF


Besonders jetzt ist ein
Steiner Radio-Abonnement
vorteilhafter denn je!
Steiner AG Bern